

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von
Kasseler Linke.ASG, FDP und der
Stadtverordneten von AUF Kassel und FWG**

documenta-Stadt

Rathaus

34112 Kassel

Kassel, 11.09.2007

Vorlage-Nr. 101.16.663

Wiedereinrichtung eines öffentlichen Warteraums im Bahnhof Wilhelmshöhe

Gemeinsamer Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen,
der Magistrat wird beauftragt, mit dem Vorstand der Deutschen Bahn AG
dahingehend zu verhandeln und darauf zu dringen, im ICE-Bahnhof
Wilhelmshöhe umgehend wieder einen öffentlichen Warteraum mit Zugansagen
einzurichten.

Begründung:

Just zur Eröffnung der documenta XII, die als Weltausstellung der modernen Kunst
hunderttausende von Besuchern nach Kassel lockt, wurde der öffentliche Warteraum
des ICE-Bahnhofs durch eine McDonalds-Verkaufstheke ersetzt. Für die von und nach
Kassel reisenden Menschen stellt dies eine massive Serviceverschlechterung dar.
Die wenigen im zugigen Querbahnsteig aufgestellten Sitzplätze können den im
Winter beheizten Warteraum nicht ersetzen. Das gleiche gilt für die Sitzplätze in den
Restaurationsbetrieben im Hinblick auf Verzehrzwang und fehlende Zugansagen –
sofern sie in den Morgen- und Abendstunden der Betriebszeit überhaupt zugänglich
sind. Die Gefährdung der Bahngäste durch Diebe wird erhöht.

Der bisherige Warteraum vis á vis zum Informationsschalter war sowohl als Treffpunkt zur Abholung wie als Wartebereich für rechtzeitig eintreffende Fahrgäste optimal gelegen. Er sollte wiederhergestellt werden.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Domes

Norbert Domes
Fraktionsvorsitzender

Frank Oberbrunner
Fraktionsvorsitzender

Bernd Häfner
Stadtverordneter

Nuray Yildirim
Stadtverordnete